

Einladung zu einem

Vortrag von

JOSEF JUERGENS, M.A. (GREIFSWALD)

Zwischen Odinsmaskerade und 'bösem Blick'. Zur Konzeption des *ægishjálmr*.

Zeit: Dienstag, 13.5.2025, 17:30–18:30

Ort: Seminarraum 7, Hauptgebäude Tiefparterre Hof 7

Der Name *ægishjálmr* wird in der altisländischen Literatur häufig vergeben, sowohl in der eddischen und skaldischen Dichtung als auch in den Sagas. Darüberhinaus existiert auch die etwas entlegene Gruppe von Belegen in der magischen Literatur.

Bei einem so verbreiteten Namen sollte das Konzept, das der Name bezeichnet, gut greifbar sein, doch das ist nicht der Fall: Eine Beschreibung fehlt in großen Teilen der Belege, in anderen werden Beschreibungen geliefert, die sich widersprechen oder gegenseitig ganz ausschließen. Man muss sich daher die Frage stellen, warum so unterschiedliche Vorstellungen unter einem Namen vereint werden. Darum begeben wir uns auf die Suche nach dem roten Faden, durch den die verschiedenen Konzeptionen des *ægishjálmr* verknüpft sind.

Die Vorstellung des 'bösen Blickes' lässt sich vermutlich als ein solcher identifizieren, besonders im Bereich der häufigen Motivkombinationen von *ægishjálmr* und Drachenartigen. Diese Motivkombination hat in der Forschung bereits früh zu einer Assoziation von *ægishjálmr* und den vendelzeitlichen Kammhelmen geführt. Von anderer Seite wurde eine Verbindung dieser Helme mit Óðinns machtvolltem Blick vorgeschlagen. In diesem Vortrag soll jedoch eine Möglichkeit aufgezeigt werden, die Verknüpfungspunkte der Assoziationen aufzuzeigen und somit die verschiedenen Traditionslinien zu verbinden und Einblick in die Konzeption des *ægishjálmr* zu erhalten.

Burkhard Bärner